Objekt:	Ofenplatte mit dem Wappen der Grafschaft Naussau-Weilburg
Museum:	Renchtäler Heimatmuseum Oppenau Rathauplatz 2 77728 Oppenau 07804-48-37 ahuber@oppenau.de
Sammlung:	Ofenplatten aus dem Oppenauer Tal
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Die Stirnplatte eines eisernen Kastenofens zeigt das Wappen der gefürsteten Grafen von Nassau-Weilburg mit dem Fürstenhut in einer ovalen Kartusche, die von Bandelwerk gerahmt wird. In der Mitte der Nassausche Wappenlöwe, heute im hessischen Staatswappen. Inschrift und Datierung: "NASSAU WEILBURG/ W MÜN(S)TER OEFFEN DIE GROESE/ VOM JUENGSTE GERICHT/ 1735".
Fürst von Nassau-Weilburg war von 1719 bis 1753 Karl August (1685-1753). Er befehligte 1733 und 1734 als kaiserlicher General der Kavallerie die pfälzischen Truppen am Rhein. 1735 wurde nach sechs Töchtern der erste Sohn geboren: Karl Christian (1735-1788) - möglicherweise Anlass für die Herstellung dieser Ofenplatte.

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen (Herdguss)
Maße:	H 71 cm; B 60,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1735
	wer	Hüttenwerk Weilmünster
	wo	Weilmünster
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Weilburg

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rhein

Schlagworte

- Ofenplatte
- Wappen